



Deutsche Bank AG in Berlin



Am 26.09.2011 wurde die **Deutsche Bank in Berlin** Verlässlichkeitsgeber® unseres Patenschaftsangebots. Die Deutsche Bank AG versteht Corporate Social Responsibility als Investition in die Gesellschaft und damit auch in ihre eigene Zukunft. Sozial und ökologisch möglichst verantwortungsvoll zu handeln, besitzt eine hohe Priorität für das Unternehmen. Es fördert daher soziale und gesellschaftliche Projekte weltweit und legt dabei Wert auf Nachhaltigkeit.

Harald Eisenach, Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank in Berlin Nord Ost im Gespräch mit Katja Beeck:

Der erste Kontakt zu Ihnen, Herr Eisenach und der Deutschen Bank entstand im Rahmen der Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2010“. Wir freuen uns sehr, dass wir die Deutsche Bank in Berlin nun als Verlässlichkeitsgeber® begrüßen dürfen. Welchen Stellenwert hat der Wert Verlässlichkeit für die Deutsche Bank und wie wird dieser bei Ihnen konkret gelebt?

Verlässlichkeit im Sinne von Zuverlässigkeit und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, hat für die Deutsche Bank in mehrfacher Hinsicht eine herausragende Bedeutung. Die Bank hat gemeinsam mit weiteren deutschen Unternehmen ein „Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft“ unterzeichnet und sich damit zu einer zugleich erfolgs- und wertorientierten Unternehmensführung verpflichtet. Zunächst einmal bedeutet dies, für unsere Kunden ein verlässlicher Partner zu sein. Die Deutsche Bank trägt darüber hinaus eine große Verantwortung gegenüber ihren Aktionären und den weltweit rund 100.000 Mitarbeitern in 74 Ländern, aber auch als verlässlicher Steuerzahler und als Förderer gemeinnütziger Projekte.

Wie erleben Sie persönlich in Ihrem Unternehmen Verlässlichkeit?

Verlässlichkeit im persönlichen Handeln schafft Vertrauen, und ohne ein bestimmtes Maß an gegenseitigem Vertrauen können Menschen nicht erfolgreich zusammenarbeiten - sei es als Geschäftspartner oder als Mitarbeiter in einem Unternehmen. Diesen Anspruch zu leben, ist nicht immer einfach, denn Verlässlichkeit stellt sich vor allem in kritischen Situationen unter Beweis. Dann gilt es, Dinge auch klar beim Namen zu nennen, wenn unangenehme Entscheidungen anstehen – wenn etwa der Finanzierungswunsch eines Kunden einmal nicht erfüllt werden kann oder wenn ein Mitarbeiterteam umstrukturiert werden muss. Der Andere darf dann zu Recht erwarten, dass man die Gründe für eine bestimmte Entscheidung transparent macht, dass man zu den eigenen Worten steht und bei alledem immer mitmenschlich fair handelt.

Was bedeutet für Sie persönlich Verlässlichkeit?

Ich weiß, dass ich nicht alles selbst erledigen kann und muss mich daher auch auf andere Menschen verlassen können. Ich möchte, dass sich andere auf mich verlassen können.

Wer gibt/gab Ihnen persönlich Verlässlichkeit?

Eltern, Familie. Freunde, Kollegen in den unterschiedlichsten Situationen.

In welcher Situation waren Sie schon einmal froh, sich auf jemanden oder etwas verlassen zu können?

Wenn alles zu viel zu werden drohte.

Bitte ergänzen Sie folgende Satzanfänge.

Für Kinder ist Verlässlichkeit wichtig, damit sie sich geborgen fühlen und sich als beziehungsfähige Menschen entwickeln können.

Eine Gesellschaft braucht Verlässlichkeit, weil sie sonst langfristig verarmt: zunächst in zwischenmenschlicher Hinsicht, dann aber auch als politisches und wirtschaftliches Gefüge.

Damit mehr verlässliche Beziehungen entstehen, kann und sollte jeder in seinem unmittelbaren Umfeld etwas dafür tun – und darüber hinaus Initiativen wie das AMSOC-Patenschaftsangebot nach Kräften unterstützen.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Eisenach. Wir freuen uns auf eine dauerhafte Zusammenarbeit mit Ihnen.

Jeder braucht Verlässlichkeit.